Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.03.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

4. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**5. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes der Ortschaft Zieko
Vorlage: COS-BV-416/2008**

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass die Fortschreibung der Prioritätenliste für die Dorfentwicklungsplanung notwendig ist, um in die Förderphase bis 2013 aufgenommen zu werden. In diese Förderphase können nur Gemeinden aufgenommen werden, die bereits aus der Dorferneuerung ausgeschieden sind. Eine Aufnahme ist gem. Beschluss des Landes Sachsen-Anhalt für Ortschaften, die vor 2006 eingemeindet wurden ausgeschlossen. Da Zieko bereits 2004 eingemeindet worden ist, trifft dieser Beschluss in diesem Fall voll zu.

Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass die Ortschaft Zieko hier ganz offensichtlich „bestraft“ werden soll, weil sie die Vorreiterrolle in Sachen Eingemeindung übernommen hat. Mit dieser Ungerechtigkeit will man sich nicht zufrieden geben. Nach einem Gespräch mit Frau Berlin ist der Ortsbürgermeister jedoch zuver-

sichtlich. Frau Berlin wird sich dafür einsetzen, dass die Ortschaft Zieko Berücksichtigung finden wird. Der Abbruch der Maßnahme: „Weiterführung des Gemeindezentrums Zieko“ zum damaligen Zeitpunkt ist nicht auf Eigenverschulden der Gemeinde Zieko zurückzuführen. Man hofft nun, diese Maßnahme innerhalb dieses Programmes fortführen zu können. Fördermittel können wie folgt gesondert beantragt werden:

Dorfentwicklung: 65 %
 zzgl. LEADER 5 %

2 Teile aus diesem Programm sind für die Gemeinden und Ortsteile zutreffend:

- (D) Fortschreibung der Dorferneuerung
- (E) Dorfentwicklung im ländlichen Raum

Die Fortführung der Prioritätenliste und die Beantragung für dieses Förderprogramm sind unbedingt notwendig, da auch die Möglichkeit der privaten Mittelbeantragung damit geschaffen wird. Der Zeitpunkt, wann mit priv. Beantragung begonnen werden kann, wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Folgende Maßnahmen wurden vorgeschlagen:

- (1) Fortführung Gemeindezentrum, alternativ Ausbau/Umbau Gemeindehaus
- (2) Renaturierung des Dorfteiches (mit 50 T€ kaum durchführbar)
 Diese Maßnahme war bereits schon einmal als Ersatzmaßnahme für die Windkraftanlagen vorgesehen. In diesem Fall hätte es in der Ausführung jedoch ein Naturteich mit Flachwasserzonen (ca. 30 cm tief) sein müssen. Der Teich wäre dann als Löschteich nicht mehr nutzbar gewesen.
- (3) Forderung des Tourismus unter Einbeziehung der örtlichen Gewerbe (z. B. Schönfeld, Liebchen, Olympiasee...)
 Vorschlag zur Bildung eines Vereines, der die ländl. Traditionen aufgreifen, und mit dem Tourismus verbinden könnte, z.B. Backofenfest..)
 Zunächst muss mit den Betroffenen das Gespräch gesucht werden.
- (4) Beleuchtung zum Sportplatz (3-4 Leuchten)
- (5) neuer Kinderspielplatz (neue Geräte, Platz ist vorhanden)
- (6) Weiterführung Radweg nach Coswig, da das jetzige Ende eine Gefahrenquelle darstellt
- (7) Gestaltung der Außenanlagen des Gemeindezentrums
- (8) Ausbau der Spurbahn bis zur Ziegelei

In die Prioritätenlisten wurden die folgenden Vorschläge aufgenommen:
 (genauere Bezeichnungen: siehe Vorschlagsliste oben)

2009	Nr. 1	Gemeindezentrum, alternativ Gemeindehaus
	Nr. 5	neuer Spielplatz
2010	Nr. 4	Beleuchtung zum Sportplatz
	Nr. 6	Radweg nach Coswig
2011	Nr. 3	Förderung des Tourismus
2012	Nr. 7	Außenanlagen Gem.zentrum
2013	Nr. 8	Spurbahn zur Ziegelei

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	4	0	4	0	0

6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Schottertransportfahrzeuge nutzen derzeit die Straße zum Sportplatz. Hierdurch entsteht Lärmbelästigung für die Anwohner und Erschütterungen. Der Ortsbürgermeister wird Kontakt mit Herrn B. Schröder aufnehmen. Eine andere Wegführung soll genutzt werden.
- Dem Ortsbürgermeister liegt ein Antrag von der evangelischen Hoffnungsgemeinde Zieko vor. Es ist vorgesehen eine Patenschaft für 3 „Stolpersteine“ in Buko und Zieko zu übernehmen. 2 dieser „Stolpersteine“ sollen in Zieko und einer in Buko in den Gehwegbereich eingelassen werden.
Die Ortschaftsräte haben keine Einwände und stimmen diesem Vorhaben zu.
- Leistungsvereinbarung mit den Stadtwerken; Grünpflege
Von den Ortschaftsräten sowie dem Ortsbürgermeister wird kritisiert, dass die Mäharbeiten teilweise unsauber durchgeführt werden. Weiterhin wird die Grasmahd hinter einem privaten Gartenzaun abgelegt. Durch die Verrottung entsteht Geruchsbelästigung für die Anwohner.
Der Ortsbürgermeister hat bereits mit Herrn Kunze von der Stadtwirtschaft Kontakt aufgenommen. Bisher wurde jedoch keine Abhilfe geschaffen. Die Mahdabfälle liegen noch immer dort.
Die Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, den Auftrag zukünftig anderweitig zu vergeben, sollten die Arbeiten nicht ordentlicher ausgeführt werden.

Der Ortsbürgermeister schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2008

Puhlmann
Bürgermeister

Schröder
Protokollantin